

Bek.gem. 19. JULI 1956

51c, 24/01. 1 726 634. Ernst Modl, Neu-
stadt/Aisch. | Stimmregulier-Vorrichtung
bei Trompeten und Kornets mit Pumpen-
Ventilen. 2. 5. 56. M 21 730. (T. 1; M.)

**Nr. 1 726 634* eingetr.
19. 7. 56**

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Neustadt/Aisch, den 2. Mai 1956
(Ort, Straße, Hausnr.) (Tag)

An das

Hiermit melde ich 0000000000 die Firma

Deutsche Patentamt

ERIST MODE

13b München 2

Museumsinsel 1

(Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname; bei Firmen: Handelsgerichtlich eingetragene Bezeichnung)

NEUSTADT/Aisch, Zeppelinstrasse 9
in (Genauere Postanschrift)

durch **nich selbst**
(Name, Beruf, Wohnort des etwa bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand als Gebrauchsmuster an und beantrage(n) seine Eintragung in die Rolle.

Unions-Priorität vom ./. aus ./.,
(Tag und Land der etwaigen Erstanmeldung im Ausland)

Priorität der Schaustellung vom ./. auf der am

./. eröffneten ./.

./. wird beansprucht.
(Zeit und Ort der etwaigen Schaustellung auf einer anerkannten Ausstellung)

Die Bezeichnung lautet:

**STIMMREGULIER-VORRICHTUNG bei TROPFBEN und
KORNETS mit Pumpen-Ventilen.**

Anlagen:

- 1) 2 weitere Stücke dieses Antrags
- 2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 2 Schutzansprüchen
- 3) 3 Zeichnungen
- 4) 1 Vollmacht, falls ein Vertreter bestellt ist
- 5) 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung 0000000000 in Gestalt einer Postkarte — mit freigemachtem Briefumschlag
- 6) 1 Modell (wünschgemäß statt der Zeichnungen)

(Kurze technische Bezeichnung der Erfindung: keine Phantasiebezeichnung)

Die Anmeldegebühr mit DM 30.— wird unverzüglich auf das Postscheckkonto München 791 91 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen mitgeteilt ist.

Alle für mich (uns) bestimmten Sendungen sind an den mitunterzeichneten

./. ./.
(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter)

als Zustellungsbevollmächtigten zu richten.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe(n) ich (wir) Abschriften zurückbehalten.

Modell kann nach Ablauf der Schutzfrist vernichtet werden.

Nichtzutreffendes streichen!

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen usw. schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters)

ERNST MODL, HELGEBAD/Aisch, Zeppelinstrasse 9.

**STIMMREGULIER-VORRICHTUNG bei TROMPETEN und KORNETS
mit Pumpen-Ventilen.**

Bei Trompeten und Kornets ist es von Vorteil, wenn bei den sogen. Gabelgriffen der erst oder dritte Ventilzug während des spielens etwas verlängert werden kann, um die reinste Stimmung bestimmter Töne (hauptsächlich D und DES) zu erreichen.

Bisher hat man diese Stimmregulier-Vorrichtung meistens so gebaut, dass man am dritten Ventilzug einen Finger-Ring angebracht hat. Mit dem Ring- oder Klein-Finger der linken Hand wurde dann der Ventilzug durch vorwärts bewegen des Finger-Ringes entsprechend verlängert. Die Vorwärtsbewegung des Finger-Ringes und der dadurch bewirkten Verlängerung des Ventilzuges ist jedoch sehr unhandlich.

Bei meiner Erfindung wird für diese Betätigung ein Hebel verwendet. Durch zurück ziehen dieses Hebels wird die Verlängerung des Ventilzuges bewirkt.

Der mit einer Rückzugfeder versehene bewegliche Hebelarm hat an seinem unteren Ende einen Längs-Schlitz, in welchem ein kleiner Dorn, der auf dem Ventilzug befestigt ist, eingreift.

SCHUTZANSPRUCH.

1. Stimmregulier-Vorrichtung bei Trompeten und Kornets, für den 1. oder 3. Ventilzug, dadurch gekennzeichnet, dass der mit einer Rückzugfeder versehene und auf dem feststehenden äusseren Ventilzug befestigte bewegliche Hebelarm an seinem unteren Ende einen Längs-Schlitz aufweist.
2. Stimmregulier-Vorrichtung bei Trompeten und Kornets, für den 1. oder 3. Ventilzug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass auf dem beweglichen äusseren Ventilzug ein Dorn fest angebracht ist, der in den Längs-Schlitz des Hebelarmes eingreift.

Ernst Modl